

LB≡BW Bereit für Neues

Kapitalmärkte Daily

DAX stoppt kurz vor Rekordhoch

Montag, 21. Juli 2025

- Märkte glauben an Zoll-Kompromiss
- Bautätigkeiten schlummern weiter
- Quartalsberichte im Blick

Hoffnung auf Zoll-Kompromiss prägt die Märkte

Zum Schluss einer volatilen Handelswoche nahm der deutsche Leitindex DAX erneut Kurs auf sein Allzeithoch. Temporär lag er nur knapp unter seiner historischen Bestmarke von 24.639 Zählern. Rückenwind lieferten erfreuliche Unternehmensbilanzen sowie Wirtschaftsdaten aus den USA. Doch letztendlich beendete der DAX am Freitag den Handel mit einem Minus von rund 0,3 % und blieb auf Wochensicht so gut wie unverändert (+0,1 %). In Summe blieb die Marktstimmung trotz geopolitischer Unsicherheiten von Optimismus geprägt. Dieser speist sich aus der Hoffnung auf eine Einigung im Zollstreit zwischen den USA und der EU. Die Mehrheit der Marktteilnehmer scheint demnach an eine Eskalation des Konflikts nicht zu glauben und setzt auf Verhandlungen. Am Freitag veröffentlichte die Zeitung „Financial Times“ einen Bericht, wonach Trump sich für Zölle von mindestens 15 bis 20 % gegen die EU starkmacht. Auf der politischen Bühne drängt Bundeskanzler Friedrich Merz auf eine Einigung mit möglichst niedrigen Zollsätzen. Eine Null-Zoll-Lösung hält er jedoch für unrealistisch. Gleichzeitig arbeitet die EU-Kommission offenbar intensiv daran, die Verhandlungen auf der Zielgeraden voranzutreiben.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
DAX	24.290	-81	24.550	19.671
MDAX	31.098	84	31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.359	-18	5.541	4.622
S&P 500	6.297	-1	6.297	4.983
Nasdaq	20.896	10	20.896	15.268
VDAXNEW (in %)	18,2	0,4	39,7	14,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Bund-Rendite 2Y	1,846	0,01	2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,654	0,02	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,895	-0,04	4,40	3,62
US-Treasury 10Y	4,426	-0,03	4,79	4,02
Bund-Future	129,55	-0,28	133,55	127,02

LB≡BW

Aufschwung am Bau bleibt noch aus

Der Wohnungsbau in Deutschland kommt aktuell nicht von der Stelle. Im Mai sind hierzulande rund 5 % weniger Baugenehmigungen erteilt worden als im Vorjahresmonat. Grünes Licht gab es somit für den Bau von 16.800 Wohnungen, wie Destatis am Freitag mitteilte. Seit Jahresanfang wurden insgesamt 90.700 Wohnungen genehmigt. Das waren fast 2 % mehr als im gleichen Zeitraum 2024. Im etwas längeren Vergleich ist der Wohnungsbau einer Analyse des Analysehauses Bulwiengesa und des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) zufolge drastisch eingebrochen. Zwischen Ende 2022 und der Jahresmitte 2025 sei die Zahl der Baustarts um 85 % gesunken. Das geht aus dem "Development Monitor" hervor. Bulwiengesa rechnet in diesem Jahr mit weniger als 200.000 fertiggestellten Neubauwohnungen. Der tatsächliche Bedarf liegt laut Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung bei mindestens 320.000 Wohnungen pro Jahr. Es bleibt für die nächsten Monate abzuwarten, inwiefern der von der Bundesregierung geplante Bau-Turbo mit vereinfachten Genehmigungsverfahren bzw. Änderungen im Baugesetzbuch in den Statistiken erkennbar sein wird.

Berichtssaison ist in vollem Gange

In den USA gewähren heute Verizon und NXP Semiconductors Einblicke in ihre Quartalsberichte. Ab Dienstag jagt dann ein Bericht den anderen. Hervorzuheben sind Danaher, Coca-Cola, Lockheed Martin, General Motors und Texas Instruments. Am Mittwoch stechen Tesla und Alphabet besonders hervor, aber auch die Zahlen von IBM, AT&T, Thermo Fisher, Boston Scientific, NextEra Energy, ServiceNow oder T-Mobile US dürften für den einen oder anderen Anleger interessant sein. Am Donnerstag berichten unter anderem Blackstone, Honeywell International und Union Pacific. Diesseits des Atlantiks beginnt die Berichtswoche mit SAP und Sartorius am Dienstag. Für den Donnerstag gibt es besonders viele Ankündigungen: Diese reichen von BNP Paribas, Nokia, TotalEnergies über die Deutsche Bank und MTU bis hin zur Deutschen Börse und LVMH. Zum Abschluss der Woche folgen unter anderem Volkswagen und ENI. Neben Unternehmenszahlen erwarten uns einige Konjunkturindikatoren. Zum Konsumklima in Deutschland gibt die GfK am Donnerstag einen ersten Ausblick in den August. Zudem werden die Einkaufsmanagerindizes für Deutschland und den Euroraum veröffentlicht. Am Freitag veröffentlicht dann das ifo Institut den viel beachteten Geschäftsklimaindex. Unsere Einschätzungen und Prognosen folgen wie immer zeitnah vor Veröffentlichung.

Andreas da Graça, Investmentanalyst

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Euro Sovereigns	3,286	0,02	3,36	2,90
Bunds	2,723	0,03	2,86	2,38
SSA	3,229	0,02	3,39	2,95
Covered	2,773	0,01	3,05	2,64
Non-Financials	3,344	0,02	3,62	3,21
Financials	3,261	0,01	3,63	3,20
NF High Yield	5,485	0,00	6,70	5,45

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURUSD	1,1648	0,0060	1,1779	1,0197
EURCHF	0,9320	-0,0009	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8665	0,0023	0,8689	0,8246
EURJPY	172,96	0,8910	172,96	156,15
USDCNY	7,1769	-0,0029	7,3498	7,1611
USDCHF	0,8002	-0,0049	0,9196	0,7926
USDJPY	148,50	0,0000	158,42	140,73

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	68,75	-0,8	81,54	61,18
Gold (USD/oz.)	3.353	19,40	3.426	2.625
Silber (USD/oz.)	38,27	0,52	39,00	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.779	112	10.112	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.630	52	2.728	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	15.218	122	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	2.819	82	2.979	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	2.010	37	2.095	1.842
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	69,18	-0,64	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur

in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,1	-0,2	0,0	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,6	0,7	0,8	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,2	1,0
	Inflation	4,1	3,0	3,2	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,2
	Inflation	0,2	0,2	0,4	1,0
Welt	BIP	2,9	3,2	2,6	2,6
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz	**2,150**	1,90	1,90	1,90
EZB Einlagesatz	**2,000**	1,75	1,75	1,75
Tagesgeld (€STR)*	**1,925**	1,70	1,70	1,70
3M Euribor	**1,995**	1,75	1,80	1,80
Swap 2J	**2,002**	1,95	1,90	2,00
Swap 5J	**2,289**	2,20	2,20	2,30
Swap 10J	**2,649**	2,55	2,60	2,70
Bund 2J	**1,846**	1,80	1,80	1,90
Bund 5J	**2,183**	2,10	2,15	2,30
Bund 10J	**2,654**	2,55	2,65	2,80
USA	**Vortag**	**30.09.2025**	**31.12.2025**	**30.06.2026**
Fed Funds Target Rate	**4,500**	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	**4,340**	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt	**4,319**	4,25	4,25	3,95
Swap 2J	**3,628**	3,70	3,60	3,30
Swap 5J	**3,578**	3,70	3,70	3,50
Swap 10J	**3,872**	3,95	3,95	3,75
Treasury 2J	**3,895**	4,00	3,90	3,60
Treasury 5J	**3,948**	4,20	4,20	4,00
Treasury 10J	**4,426**	4,60	4,60	4,40
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**30.09.2025**	**31.12.2025**	**30.06.2026**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**4,218**	3,95	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	**4,672**	4,70	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**-0,046**	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,452**	0,45	0,50	0,60

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX	**24.290**	22.000	23.000	24.000
Euro Stoxx 50	**5.359**	4.900	5.100	5.300
S&P 500	**6.297**	5.200	5.400	5.600
Nikkei 225	**39.819**	34.000	35.000	37.000
Rohöl Brent	**68,75**	65	60	60
Gasoil ICE	**726,25**	650	600	600
Gold	**3.353**	3.200	3.000	3.000
Silber	**38,27**	33	32	32
Kupfer	**9.779**	9.500	9.850	10.750
Nickel	**15.218**	15.500	15.750	16.250
Aluminium	**2.630**	2.450	2.500	2.750

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD	**1,165**	1,12	1,10	1,15
EURJPY	**172,960**	162	163	165
EURCHF	**0,932**	0,96	0,98	0,98
EURGBP	**0,866**	0,82	0,81	0,80
EURCNY	**8,349**	8,05	7,98	8,17
Weitere Währungen	**Vortag**	**30.09.2025**	**31.12.2025**	**30.06.2026**
EURAUD	**1,785**	1,71	1,70	1,66
EURBRL	**6,457**	6,40	6,40	6,80
EURCAD	**1,598**	1,57	1,58	1,54
EURCZK	**24,631**	24,50	24,40	24,20
EURHUF	**399,075**	418,00	420,00	421,00
EURMXN	**21,794**	23,00	23,50	22,50
EURNOK	**11,831**	11,40	11,20	10,90
EURPLN	**4,248**	4,40	4,40	4,42
EURRON	**5,073**	5,10	5,15	5,19
EURSEK	**11,255**	11,30	11,00	10,60
EURTRY	**47,031**	46,20	46,80	47,60
EURZAR	**20,606**	20,20	20,20	19,60



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
16:00	USA	Index der Frühindikatoren	Jun	-	-0,2	-0,1	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

		Änderung	2025	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,883	-0,012	2,883	1,846
EURIBOR 6M	2,049	-0,020	2,685	2,016
USD Geldmarkt 1M	4,375	0,010	4,620	4,325
USD Geldmarkt 6M	4,415	-0,030	4,670	4,175
CHF Swap 10Y	0,669	0,013	0,931	0,382
JPY Swap 10Y	1,389	-0,040	1,470	0,989
GBP Swap 10Y	4,384	0,009	4,573	4,142
EUR Swap 30Y	2,848	-0,001	2,876	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

		Änderung	2025		Spread über
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	Bund (in bp)
Belgien	3,17	0,02	3,38	2,88	52
Deutschland	2,65	0,02	2,87	2,33	-
Frankreich	3,40	0,02	3,44	2,99	75
Griechenland	3,43	0,02	4,13	3,24	78
Italien	3,56	0,01	3,84	3,33	90
Niederlande	2,87	0,03	3,06	2,54	22
Portugal	2,98	0,02	3,24	2,70	32
Spanien	3,25	0,02	3,43	2,94	59

Weitere Devisen

		Änderung	2025	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,464	0,001	7,469	7,457
EURSEK	11,255	-0,061	11,523	10,753
EURCNH	8,349	0,018	8,454	7,527
EURHKD	9,141	0,046	9,246	7,940
EURSGD	1,495	0,005	1,502	1,397
EURNZD	1,949	-0,008	1,989	1,818
GBPUSD	1,344	0,003	1,373	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren					2025	
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	82	0	-1	-13	115	82
Automobiles & Parts	106	-1	3	-14	145	101
Chemicals	73	0	0	-16	104	72
Construction & Materials	79	0	-2	-19	119	79
Food & Beverage	70	0	-1	-9	96	69
Health Care	75	0	-1	-15	109	74
Industrial Goods & Serv.	73	0	-2	-14	106	73
Media	73	0	-2	-18	113	73
Oil & Gas	92	-1	-2	-13	138	92
Personal & Household G.	76	0	-1	-12	107	75
Retail	88	0	-2	-12	119	88
Technology	85	0	-1	1	109	76
Telecommunications	85	-1	-1	-9	115	83
Utilities	88	-1	-2	-18	119	88

Spreads nach Sektoren					2025	
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	89	-1	-1	-18	130	88
Banks Sen. Preferred	64	0	-1	-19	97	64
Banks Sen. Bail-in	82	-1	-1	-19	122	81
Insurance	114	-1	-1	-17	167	113
Real Estate	102	-1	-3	-16	148	102
Main	54	0	0	-4	85	51
Crossover	277	-2	-5	-37	428	277
Senior Financials	57	0	-1	-6	91	56
Sub Financials	99	-1	-2	-13	163	97

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 21.07.2025 07:14

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart